

VÄTER IM WOCHENBETT

DIE SENSIBLE PHASE DES VATERWERDENS



Simone Jungi
dipl. Hebamme FH

Oberfeldstrasse 23
3067 Boll
Telefon 078 879 65 05
www.simone-hebamme-bern.ch
simone5jungj@bluewin.ch

Milchmann

In der heutigen Zeit für viele Väter ein Bedürfnis, die Mutter und das Neugeborene durch die Schwangerschaft und die erste Phase des Wochenbettes und Stillzeit zu begleiten und dadurch die Vater/Kind-Beziehung zu stärken, bzw. aktiv und präsent zu sein. Eine Reihe von Studien hat ergeben, dass Väter den stärksten Einfluss auf die mentale Einstellung der Mütter, auf die zeitliche Dauer und auf allfällige Probleme in der Stillzeit haben. Ihre positive oder negative Haltung widerspiegelt sich im Stillverhalten der Mütter.

(Scott, Landers, Hughes & Binns, 2001)

Insbesondere Frauen mit sozial schwachem Hintergrund äussern, dass die Unterstützung ihres Partners bei der Entscheidung für das Stillen besonders wichtig sei.

(Schmidt & Sigmann-Grant, 2000)

FOLGENDES ZITAT THEMATISIERT MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN AUF DAS STILLVERHALTEN

„Eine randomisierte, kontrollierte Studie über eine zweistündige vorgeburtliche Intervention mit Vätern, bei der Informationen über die Babypflege vermittelt wurden und die die Väter ermutigen sollte, ihren Partnerinnen das Stillen zu erleichtern, ergab, dass bei den Frauen, deren Partner an dem Kurs teilgenommen hatten, 74% mit dem Stillen begonnen hatten, im Vergleich zu 41% bei der Kontrollgruppe.“

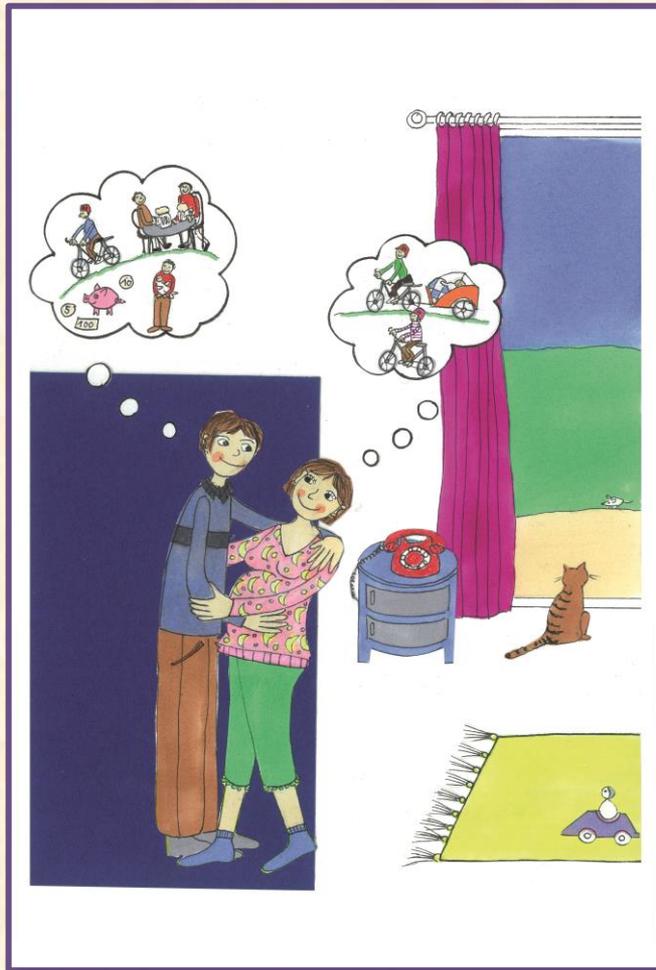
(Wolfberg, Michels, Shields, O'Campo & Bronner, 2004, zit. in Schäfer, Abou-Dakn & Wöckl, 2008)

VÄTER IM WOCHENBETT

DIE SENSIBLE PHASE DES
VATERWERDENS

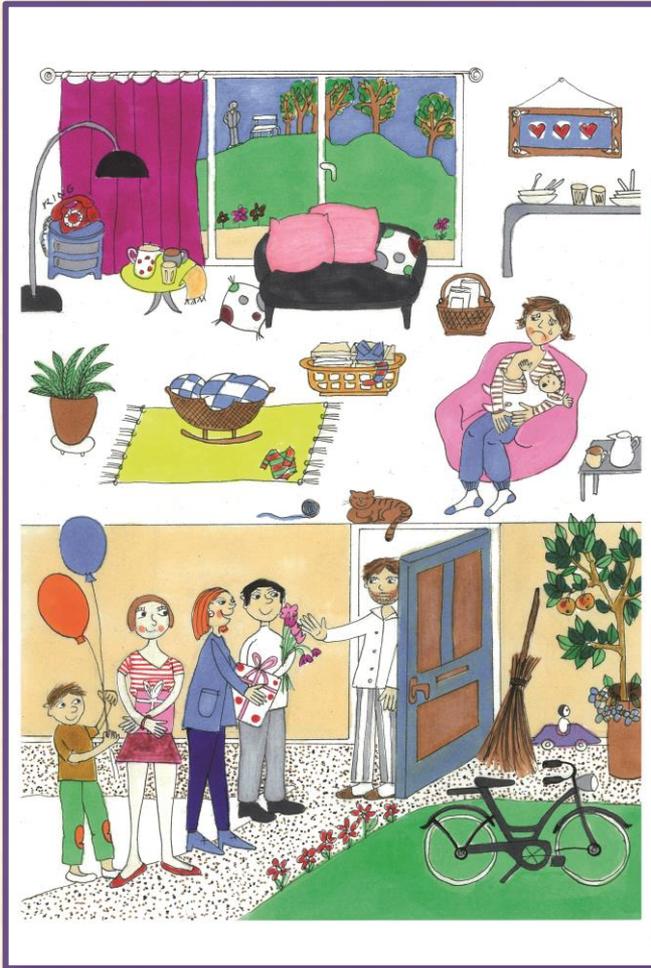


IDENTITÄT



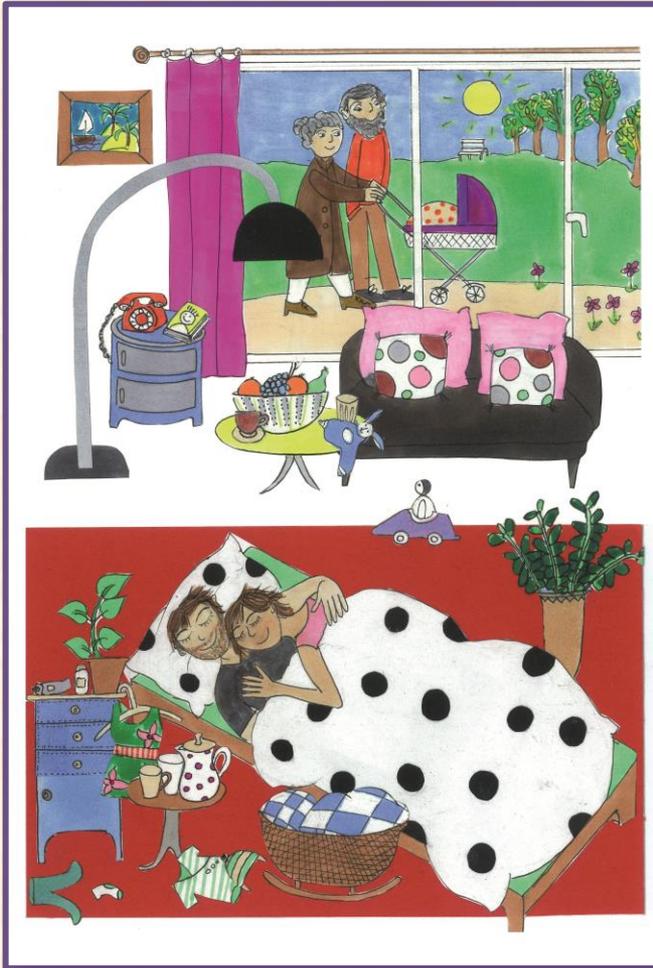
- ❖ Das Wichtigste, was ein Mann seiner Frau von Beginn der Schwangerschaft an geben kann, ist sein Ja zur Schwangerschaft und sein Halt! Diese Bejahung der Schwangerschaft beeinflusst stark das positive Erleben der Geburt seitens der Mutter. (Tarkka, Paunonen, & Laippala, 2000)
- ❖ Couvade Syndrom (cover = brüten)

BABYBLUES



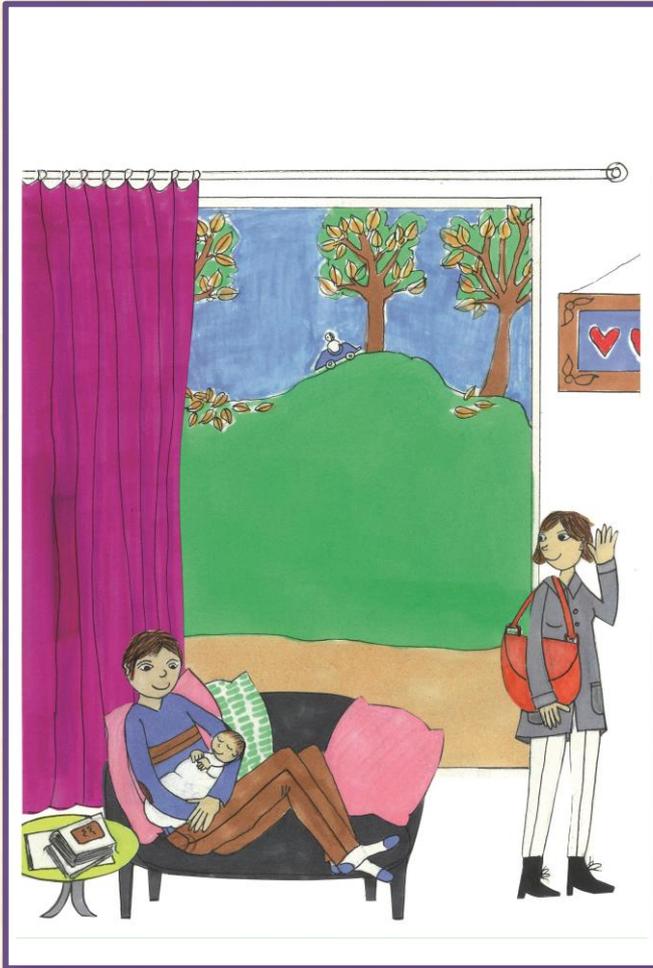
- ❖ Auch die Männer sind betroffen
- ❖ Hauptursache: Schlafmangel
- ❖ Symptome: Reizbarkeit, Aggressivität, Wut
- ❖ 10% leiden an einer postnatalen Depression
- ❖ Symptome: Stimmungstief, psychosomatische Symptome

HILFE ANNEHMEN



- ❖ Hilfe beanspruchen ist keine Schwäche, sondern eine Stärke!

FAMILIENLEBEN



- ❖ strukturierter Alltag
- ❖ Bedürfnisse
- ❖ Verständnis, Respekt und Toleranz

VÄTER IM WOCHENBETT

Interviewfragen zum Thema „Schwangerschaft, Geburt, Stillen und Wochenbett“:

Die Männer sprachen erst frei über ihre Ängste und Vorstellungen, sowie die effektiven Erfahrungen zu den obgenannten Themen, nachdem folgende konkrete Fragen gestellt wurden:

1. Hätte eine männerspezifische Broschüre während der Schwangerschaft Dein Interesse geweckt?
2. Hättest Du einen Männerabend zu den Themen: „Männer im Gebärsaal, Stillen und Wochenbett“ besucht?

Durch die offene Fragestellung wurden die Männer nicht beeinflusst und konnten daher frei und individuell antworten.

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit